

# Pfarrbrief

## St. Josef

### August-September 2020

#### Gottesdienste

##### 19. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 08.08.	14.00	Tauffeier
------------	-------	-----------

##### 20. Sonntag im Jahreskreis

So. 09.08.	11.00	Eucharistiefeier
------------	-------	------------------

Sa. 15.08.	18.30	Wortgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt
------------	-------	---------------------------------------

So. 16.08.	11.00	Eucharistiefeier, <i>Kollekte: Kirchbau</i>
------------	-------	---

##### 21. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 22.08.	18.30	Wortgottesdienst
------------	-------	------------------

So. 23.08.	11.00	Eucharistiefeier
------------	-------	------------------

Fr. 28.08.	18.00	Katechese zur Versöhnung mit den Kommunionkindern
------------	-------	---

##### 22. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 29.08.	14.00	Brautamt
------------	-------	----------

	18.30	Wortgottesdienst
--	-------	------------------

So. 30.08.	11.00	Eucharistiefeier
------------	-------	------------------

Mo. 31.08.	18.00	Eucharistiefeier der Kommunionkinder
------------	-------	--------------------------------------

Fr. 04.09.	18.00	Versöhnungsfeier der Kommunionkinder
------------	-------	--------------------------------------

##### 23. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 05.09.	14.00	Tauffeier
------------	-------	-----------

	18.30	Wortgottesdienst
--	-------	------------------

So. 06.09.	10.30	Fest der ersten Heiligen Kommunion (voraussichtlich auf dem Sportplatz)
------------	-------	---

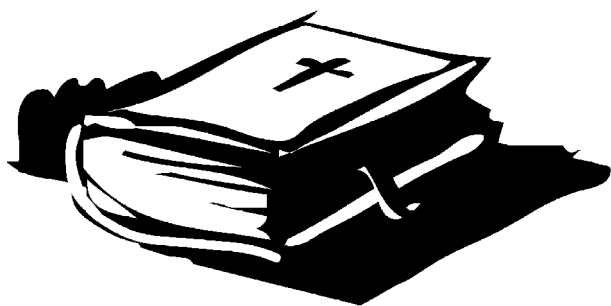
		<i>Kollekte: Solifonds für Arbeitslosenprojekte</i>
Mo. 07.09.	10.15	Dankgottesdienst Erstkommunion <i>Kollekte: Peru</i>
Di. 08.09.	9.15	Frauen-Wortgottesdienst

## 24. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 12.09.	18.30	Wortgottesdienst
So. 13.09.	11.00	Eucharistiefeier <i>Kollekte: Kirchbau</i>

## Taufen

11. Juli 2020



Neues Testament:

### **Das Matthäusevangelium**

Das Matthäusevangelium steht in der Bibel als erstes in der Reihenfolge der vier Evangelien. Es entstand aus Sicht der Forschung in der Zeit nach 80 n. Chr. Möglicher Abfassungsort ist Syri-

en. Die Bibelforschung geht heute davon aus, dass es sich bei dem Verfasser um einen judenchristlichen Schriftgelehrten handelt, der sein Evangelium für ebenfalls jüdische Adressaten aufschreibt.

Der Verfasser des Evangeliums ist mit der Tora, der Heiligen Schrift des Judentums, sowie jüdischen Bräuchen bestens vertraut. Für ihn ist Jesus Christus der im Alten Testament verheißene Messias. Immer wieder nutzt der Verfasser des Matthäusevangeliums Zitate aus dem Alten Testament, um die Erfüllung der Verheißungen des Alten Testaments in Jesus Christus zu unterstreichen.

### **1. September: Antikriegstag**

Die UN-Missionen der letzten Jahre – besonders auf dem Balkan – führten uns traurig vor Augen, dass man bei allen Bemühungen nicht immer auf Gewalt verzichten kann, um Gewalt gegen Unschuldige und Wehrlose abzuwenden. Gleichzeitig zeigen die Erfahrungen auf dem Balkan, dass Gewalt auch immer wieder neue Gewalt hervorruft. Ein Dilemma.



Kommunionkinder St. Josef, Herzogenrath-Straß,  
6. September 2020

Aruvaino, Celina	
Aruvaino, Luca	
Bielak, Simon Marian	
Bremen, Luca	
Fröscha, Joel	
Geulen, Sophie	
Horbach, Nora Sophie	
Jurgo, David Noah	
Kirchhoff, Ben	
Kirsch, Isabella Maria	
Klar, Nicolas	
Kupferschläger, Marlon	
Laczny, Jan-Luca	
Mathiowetz, Maximilian	
Neubauer, David Valentin	
Paulus, David Ilija	
Peters, Emilia	
Schwarzer, Leon	
Sensen, Ben	
Stein, Jana	
Steschi, Klara	
Stiel, Ramon	
Thomas, Julian	
Tomic, Maja	
Wienand, Lara	



## KALENDER

Mi. 05.08.	9.00 -10.30	Sprechstunde Unterstützungsnetzwerk Vergissmeinnicht jeweils im Pfarrhaus St. Josef
Mo. 10.08.	15.00	Arbeitskreis Peru bei Marianne Jungen
Di. 11.08.	18.00	Pastoralteam
Mo. 17.08 - Fr. 21.08.		Treffen der Katechesegruppen in der Kirche
Mi. 19.08.	20.00	Kirchenvorstand
	9.00-10.30	Sprechstunde Unterstützungsnetzwerk Vergissmeinnicht
Mi. 02.09.		Redaktionsschluss Pfarrbrief
	9.00-10.30	Sprechstunde Unterstützungsnetzwerk Vergissmeinnicht



### Der Planet schreit (Teil 5 )

„Die Botschaft Jesu muss uns wachrütteln“

Allzu oft werden heutzutage Stimmen – nicht selten auch aus Kirchenkreisen – laut, dass die Klimakrise eine aufgebauschte, künstliche Situation darstellt, mit der die Menschen von wichtigeren Problemen abgelenkt werden sollen. Das ist falsch. Sich gemeinsam für den Erhalt unseres Planeten und seiner Bewohner einzusetzen, entspricht nämlich nicht erst seit *Laudato si'* einem zutiefst christlichen Selbstverständnis, sondern ist fest in den Evangelien verwurzelt: Erst wenn wir uns wirklich der Tatsache bewusstwerden, dass Klimakrise und menschliches Tun zusammenhängen, können wir als Christen wirksam dagegen ansteuern. Die Botschaft Jesu der Nächstenliebe und Barmherzigkeit muss uns dahingehend wachrütteln, denn hier geht es um mehr als nur um das nackte Überleben.“

*Jean-Claude Hollerich, Erzbischof von Luxemburg*



## **Keiner kann alles, keiner kann nichts**

*Ich kann besonders gut im Hintergrund mithelfen*

Dann fragen Sie doch wo in der Gemeinde, im Kindergarten oder bei der Caritas eine helfende Hand gebraucht wird. Seit es kaum noch Hausmeister oder Küster gibt, ist noch mehr zu tun, und diejenigen, die ohne viele Worte einfach anfasseln, werden überall gebraucht. Sage niemand, Stühleschleppen oder Rasenmähen sei unwichtig!

*Ich kann besonders gut kochen und backen*

Dann freut sich das Pfarrfest auf Ihre Beiträge. Oder gründen Sie einen kleinen Mittagstisch für Senioren. Oder verstärken Sie das Kochteam auf Kinderfreizeiten. Oder stellen Sie ein Kochbuch zusammen und verkaufen es für einen guten Zweck. Oder machen Sie mit bei der Obdachlosenspeisung. Gut und vielleicht sogar in Gemeinschaft zu essen, ist wichtig für das Wohlbefinden.



Den Heckenschnitt am Pfarrhaus besorgten Sandra, Michael, Christian und Tobias Förster. Vielen Dank dafür!! So kann man das Buchkremer-Denkmal wieder sehen. Wir gedenken damit Joseph Buchkremer, ehemaliger Pfarrer in St. Josef, der am 24.8.1986 verstorben ist.

Täglich unterwegs für den Tellerrand ist Roland Zenk, der die Mahlzeiten von Haus zu Haus liefert. Am Wochenende hält er den Außenbereich der KiTa sauber. Danke!

Jedes Wochenende registrieren die Mitglieder der Leitungsgremien unserer Pfarre in der Kirche die Gläubigen, damit man mögliche Infektionsspuren verfolgen kann. Danke auch dafür!

## **„Für eine dienende und arme Kirche“**

Vom Konzil über Medellín zum Franziskus-Projekt /Teil 1)

„Wahrheitsereignis“ Medellín 1968 – „Die Kirche in der gegenwärtigen Umwandlung Lateinamerikas im Licht des Konzils“

Viele Studien befassen sich mit der Lage der Menschen in Lateinamerika. In all diesen Studien beschreibt man das Elend, das ungeheuer viele Menschen ausgrenzt. Dieses unermessliche Elend ist eine Ungerechtigkeit, die zum Himmel schreit.

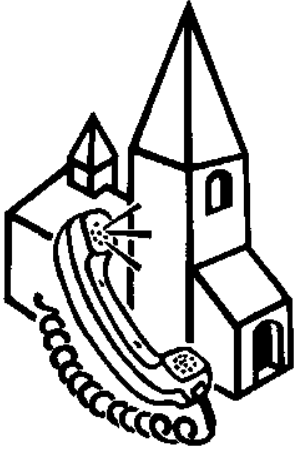
Der christliche Glaube übersieht nicht, dass viele Gegenden Lateinamerikas sich in einer ungerechten Lage befinden, die man als institutionalisierte Gewalt bezeichnen kann. Dann nämlich, wenn wegen mangelhafter Strukturen von Industrie- und Landwirtschaftsunternehmen, von nationaler oder internationaler Wirtschaft, in Kultur und Politik ganze Völker des Notwendigsten entbehren, in völliger Abhängigkeit gehindert werden, selbst die Initiative zu ergreifen und Verantwortung zu übernehmen und ebenso sich kulturell weiter zu entwickeln sowie am sozialen und politischen Leben teilzunehmen, so dass fundamentale Rechte verletzt werden.

Wenn jene, die über mehr Reichtum verfügen, eifersüchtig über ihre Privilegien wachen, vor allem aber wenn sie zu deren Sicherung Gewalt anwenden, machen sie sich vor der Geschichte verantwortlich, „explosive Revolutionen der Verzweiflung zu provozieren“. *Paul VI.* Verantwortlich für das Unrecht sind jedoch auch alle, die nicht mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln für Gerechtigkeit eintreten, sondern aus Furcht vor persönlichen Opfern und Risiken ...passiv verharren.

## **Ordensschwester kämpft gegen Elektroschrott**

Der Appell von Schwester Angelina, ausgemusterte Handys an *missio* zu spenden, stieß auf große Resonanz. Viele Menschen folgten ihrem Aufruf zur „Woche der Goldhandys 2019“, Die Ordensschwester engagiert sich in Ghana auf der Elektroschrotthalde Agbogbloshie. Die Situation dort ist dramatisch und der Berg an Elektroschrott wächst täglich um 50 Tonnen. Darum machte sie deutliche: „Wir wollen keinen Elektroschrott aus Europa mehr“. Wer sein altes Handy an *missio* spendet, vermeidet, dass es den Schrottberg vergrößert.

Wir nehmen im Pfarrbüro gerne alte Handys, Laptops und Brillen an.



2255

Pfarramt  
U. Kremer-Schäfer

9797886

Pfarramt, Fax  
Gemeindereferent

9797882

W. Hammers

5399

Hospizdienst

9797885

Tellerrand

9797884

Kleine Offene Tür

2380

Kindertagesstätte,

P. Cohnen

979182

Offene Ganztagsschule

0800/1110111

Telefonseelsorge

9797881

Vergissmeinnicht

1. und 3. Mittwoch im

Monat von 9.00 -10.30 Uhr

und nach Vereinbarung

## Öffnungszeiten

Internet: [www.st-josef-strass.de](http://www.st-josef-strass.de)

Email: [pfarramt@st-josef-strass.de](mailto:pfarramt@st-josef-strass.de)

Pfarramt: Mo., Mi. 10.00 – 12.30 Uhr

Do. 18.00 – 19.30 Uhr

Pfarrbücherei: Di. 16.00 – 18.00 Uhr

So 12.00 – 12.30 Uhr

außer in den Ferien und an Feiertagen

>>Das Pfarrbüro bleibt vom 7. bis 27. September geschlossen <<